



Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

März / April / Mai 2025

**MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT**

**FÜR
ALLE**
MIT HERZ UND
VERSTAND

**BUNDESTAGS
WAHL2025** Eine Initiative der
evangelischen und
katholischen Kirche

www.fuer-alle.info

#WÄHLEN

Das geistliche Wort

Guten Tag, Schalom, schön, dass Sie den Gemeindebrief lesen!

Die vorgezogene Bundestagswahl ist inzwischen Vergangenheit, die ökumenischen Impulse zur Wahl, die eigene Stimme für „Menschenwürde“, „Nächstenliebe“ und „Zusammenhalt“ zu geben, waren und bleiben aktuell. Mir kommen dazu die Worte des Apostels Paulus in den Sinn, der an die Gemeinde in Rom und an uns Heutige schreibt: „Eure Liebe sei ohne Hintergedanken. (Röm 12,9ff, Bibel in gerechter Sprache). Das ist für ihn die Grundhaltung eines Christen: Gottes Liebe ist uns geschenkt, ganz gleich woher wir kommen, in welcher Lebensform wir leben und was wir im Leben erreichen. UND wir alle sind beauftragt, Gottes Liebe weiterzugeben, nicht als Pflicht, nicht mit Hintergedanken oder aus Berechnung, bei Gott und Mensch „Pluspunkte“ zu sammeln, wie Paulus es bei den Macht-Menschen erlebte, sondern echt, aufrichtig sein: „Ich freue mich, Sie zu sehen...“ Zu dieser Herzlichkeit gehört für Paulus, wie wir mit dem umgehen, was das Leben bedroht und zerstört, „dem Bösen“ und dem, was das Leben stärkt, vielfältig und schön macht „dem Guten“. So sagt er: „Nennt das Böse beim Namen und werft euch dem Guten in die Arme“. Modern gesprochen hat er hier einen Algorithmus, einen „Aufmerksamkeitsschlüssel“, was wir im Alltag stärken und vielfältig teilen sollen, wenn in Thailand die Ehe für alle endlich beschlossen wird, MuslimInnen gegen Antisemitismus öffentlich Position beziehen und der Oberrabbiner zum Fastenbrechen zu ihnen kommt, frisches, veganes Essen bringt, wie in Wien, wir im Mai 80 Jahre Kriegsende und Leben in Frieden feiern... Und wir sollen auf der anderen Seite klar benennen, wo Menschen ihre Würde abgesprochen, der Zusammenhalt gefährdet

wird und Hassmails als Straftat der Polizei melden, statt sie in alle Welt weiterzuschicken, gute Nachrichten weiterzusagen und gegen lebensfeindliche Drohbotschaften aktiv einzutreten, statt diese zu teilen... Es würde so das Zusammenleben, den Frieden stärken, wenn dies der neue Algorithmus der digitalen Welt werden würde, aber das bleibt ein Oster-Wunsch. UND in der analogen Welt können wir das Gute stärken, weitersagen und zugleich dem Lebensfeindlichen weniger Raum geben. Dazu brauchen wir Ostern und die Osterbotschaft: Gottes Liebe ist stärker als alles, was das Leben bedroht, Menschen die Würde absprechen will – die Dunkelheit wird durch das kleine Licht der Osterkerze besiegt. Zeichen dafür, wie Christus, das Licht der Welt, durch alle Dunkelheit gegangen ist, um uns zu ermutigen, selbst aufzustehen, uns für das Leben, das Licht einzusetzen. Wie? Einfach klein anfangen – mit Grüßen! Der Gruß ist die kleine Form des Segens. Den anderen freundlich anschauen, zunicken, „Guten Tag, Moin, Grüß Gott, Schalom (Friede sei mit dir)...“ still oder ausgesprochen wünschen. Menschen, die man kennt, ganz bewusst grüßen, das ist der Anfang. Und dann die Herausforderung annehmen, die zu grüßen, die man nicht kennt oder die man „zu gut“ kennt... Der Gruß, der kleine Segen, gilt dem Menschen, ohne damit gut zu heißen, was der Mensch tut, getan hat. „Segnet die, die euch verfolgen, setzt auf das Gute in ihnen und verflucht sie nicht.“ Sagt Paulus. Segnen bedeutet, den Menschen in Gottes Licht stellen und damit die österliche Chance nutzen, dass es Menschen verändern kann, die Friedenskraft sich Wort für Wort ausbreitet. In diesem Sinne Schalom!

Ihre Pastorin Heike Wegener

Besondere Gottesdienste in der Passionszeit und zu Ostern

Morgengebet mit Abendmahl

Dem Licht entgegenfeiern – Morgengebet mit Abendmahl

Die erleuchtete Horner Kirche lädt jeden **Mittwoch in der Passionszeit um 7.30 Uhr** ein, den beginnenden Morgen zu feiern: Wir sitzen im Halbkreis um den Altartisch herum, singen, beten, hören Gottes Wort und erfahren Gemeinschaft im Abendmahl. Um 8 Uhr gehen alle gesegnet in den hellen, neuen Tag. Schauen Sie doch mal vorbei...



Das Licht in der Nacht entdecken und Ostern feiern



Das Osterlicht leuchtet neben der **Horner Kirche am Oster-sonntag, 20. April, um 5.30 Uhr** in die Dunkelheit hinein. Im **festlichen Gottesdienst** feiern wir von der Nacht in den Morgen. Die Osterbotschaft wird sinnlich erfahrbar: Christus durchbricht Dunkelheit und Tod, schenkt Licht und Auferstehungsfreude. Die Osterkerze erleuchtet die dunkle Kirche, Osterfreude breitet sich aus, wenn das Licht an alle weitergegeben wird. Und die Auferstehungsfreude klingt mit Gesang und Glockengeläut in die Welt hinein. Nach dem Gottesdienst stärken wir uns beim **Osterfrühstück im Gemeindehaus**

(ca. 7.30 - 9 Uhr. **Bitte dazu anmelden!** Und sind eingeladen, weiter Ostern zu feiern: Beim **Ostersonntagsgottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl und einer Aktion für Kinder**. Und beim **regionalen Ostermontagsgottesdienst um 10 Uhr in der Borgfelder Kirche**.



Ihre Pastorin Heike Wegener

Gemeindefahrt in den „LandPark Lauenbrück“

Samstag, 26. April 2025 von 9-17 Uhr

Der „LandPark Lauenbrück“, zwischen Bremen und Hamburg gelegen, ist eine 250.000 qm große Park- und Gartenlandschaft. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Pastor Stephan Klimm und Team einen schönen Tag im Landpark zu erleben,



Tiere zu streicheln und zu füttern, Natur zu erleben und mehr zu erfahren über Tiere und Pflanzen bei einer Führung durch den Park!

Ablauf der Fahrt:

Hinfahrt mit dem Bus nach Lauenbrück, Führung durch den Park, gemeinsames Mittagessen, Zeit zur freien Verfügung im Park, Rückfahrt mit dem Bus nach Bremen

Kosten pro Person: 10,00 €

Anmeldungen ab sofort bei: Silke Mumm,

buro.horn@kirche-bremen.de, Tel. 23 60 56



WÜRDE VOLL LEBEN

Würdevoll Leben – eine Annäherung



© Holzschnitt von Hans-Jürgen Etzold

Die Würde des Menschen ist unantastbar – so heißt es im 1. Artikel im Grundgesetz. Unantastbar meint: Die Würde des Menschen gilt es zu schützen. Alle Menschen haben einen unbedingten Wert, sind gleichermaßen wertvoll. Diese Würde gilt allen Menschen unabhängig von ihren Unterscheidungsmerkmalen wie Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung oder Status. Das ist die tiefe Einsicht, die nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges in das Grundgesetz Eingang gefunden hat. Sie gründet in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen von 1948. Der erste Artikel der Menschenrechtserklärung lautet: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

80 Jahre nach Kriegsende ist dieser Grundsatz der Menschenwürde weiterhin aktuell, wenn nicht sogar umso wichtiger zu betonen. Ob nun im globalen Kontext der Krisen dieser Welt, den gesellschaftlichen Gefährdungen vor Ort oder im persönlichen Erleben gilt es, das Gespür für die Würde des Menschen wachzuhalten. Der Gedanke der Menschenwürde gründet im jüdisch-christlichen Menschen- und Gottesbild und wird in den verschiedenen Bereichen des Lebens sichtbar: Im Bild des Menschen, in seinen kulturellen Schöpfungen, in Sprache und Musik, am Ende des Lebens, in der Begegnung der Generationen sowie der Mahnung zum Frieden.

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe!

Weitere Informationen finden Sie im ausliegenden Flyer WÜRDE VOLL LEBEN – eine Annäherung sowie im Internet.

Pastor Stephan Klimm und Team

Veranstaltungsreihe

Sonntag, 9. Februar 10:00 Uhr:

Gottesdienst in der Horner Kirche. Anschließend Eröffnung der Ausstellung **UNantastbar** – Menschenbilder von Hans Etzold (1942 – 2023) in Kirche und Gemeindehaus Horner Heerstr. 28. Mit Jörn Etzold, Sohn des Künstlers, und Pastor Stephan Klimm. Die Ausstellung ist zugänglich in der Kirche während der Gottesdienste sowie im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros.



© Skizze von
Hans-Jürgen Etzold

Dienstag, 18. Februar 17:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung **UNantastbar** – Menschenbilder von Hans-Jürgen Etzold. Treffpunkt: Kirche; Führung: Pastor Stephan Klimm

Sonntag, 9. März 16:00 Uhr:

Lesung mit Sabine Schifferer aus ihrem Roman **Bunkerbriefe**. Mit musikalischer Begleitung. Ort: Bunker Max-Reger-Straße 14.

Samstag, 15. März 14:00 Uhr -17:00 Uhr:

Schreibwerkstatt zur Ausstellung **UNantastbar** in Kirche und Gemeindehaus Horner Heerstr. 28. Mit Anette Naumann (Kunsthistorikerin, Poesiepädagogin). Anmeldungen bei: naumann@kunst-kontext.de.

Dienstag, 25. März 19:00 Uhr:

WÜRDE VOLL LEBEN bis zuletzt – Einblicke in die Hospizbewegung. Erfahrungsbericht von und Austausch mit Saskia Schultheis, Pastorin im Andreaehospiz. Gemeindehaus Horner Heerstr. 28.

Donnerstag, 10. April 19:00 Uhr:

Lesung und Musik zur Ausstellung **UNantastbar**. Die Teilnehmer*innen der Schreibwerkstatt stellen ihre Texte in der Horner Kirche vor.



Donnerstag, 8. Mai 18:00 Uhr:

Ausstellungseröffnung Bildgeschichten 80 Jahre Kriegsende – Horner Zeitzeugen. Ein generationsverbindendes Projekt mit Konfirmand*innen und Pastor Stephan Klimm. Horner Kirche mit dem Gemeinchor unter der Leitung von Babette Ehlers.

Freitag, 9. Mai

Generationsverbindende Bildungsfahrt zur Gedenkstätte Augustaschacht bei Osabrück mit dem Jugendbeirat Horn-Lehe und der Horner Gemeinde

Pastorales Pfarrkonzept

Wir haben Sie an dieser Stelle, beim Konvent und Gemeindeversammlung immer wieder informiert, wie wir an einem zukunftsfähigen Pfarrstellenkonzept arbeiten. In den letzten beiden Jahren haben wir den Umfang von 2 Pfarrstellen auf 1 ½ reduziert. Pastor Klimm behält die ganze Pfarrstelle, Pastorin Wegener hat die halbe Stelle und mit der anderen Hälfte ist sie Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt der BEK.

Die pfarramtlichen Aufgaben in der Gemeinde würden weit mehr Dienstzeit erfordern, aber die abnehmende Gemeindegliederzahl und die damit verbunden geringeren finanziellen Mittel fordern zum Einsparen auf, um zukunftsfähig zu sein. Unser Ziel: Mit weniger pfarramtlichen Dienstzeiten ein in den Stadtteil ausstrahlendes und für die Menschen attraktives Angebot zu ermöglichen.

Wie kann man das erreichen, ohne ganze Arbeitsbereiche einfach wegfällen zu lassen? Manches lässt sich nicht kürzen: Gespräche, Seelsorge, Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) Beantwortung von Anfragen und E-Mails ...

Die Einsparung einer halben Stelle geht nur mit Konzentration von Angeboten und in der Kooperation mit den Gemeinden Andreas und Borgfeld, also regional.

Eine Konzentration wird sein, dass Sie uns nicht immer gemeinsam bei Sitzungen sehen, sondern nur einen von uns (z.B. beim Konvent).

Konzentration heißt auch, dass der sonntägliche Gottesdienst um 10 Uhr beibehalten wird und zugleich ein Gottesdienst pro Monat von anderen Personen gefeiert werden wird, u.a. von Prädikant Dr. Kai Seyffarth und Pastor Stefan Sarod, der für den Vertretungsverbund tätig ist.

Die regionale Zusammenarbeit in der Kooperation besteht in den Bereichen Musik und Jugend sichtbar, sinnvoll und gewinnbringend. Ähnlich ist es im Pfarramt, wo wir besonders über regionale Gottesdienste und Konfirmandenarbeit nachdenken.

Bei den Gottesdiensten gibt es seit einigen Jahren an den zweiten Festtagen, an den Sonntagen vor und nach Weihnachten einen regionalen Gottesdienst an einem Standort für alle drei Gemeinden. Das hat sich bewährt, ist auszubauen und entlastet zugleich die Kirchenmusiker:innen.

Die monatlichen Kindergottesdienste von Pastorin Wegener werden, bis auf den zum Martinstag, auf die Region verlegt und in Borgfeld angeboten werden.

Neu wird in diesem Jahr der gemeinsame Konfirmandenunterricht Andreas und Horn sein. Pastorin Saskia Schultheis und Pastor Klimm werden ihn gestalten.

Pastorin Wegener wird mit halber Stelle keinen Konfirmandenjahrgang mehr anbieten können. Die Angebote für Kinder, wie das Martinslaufen, Krippenspiel, Kindergarten bleiben bestehen. Dafür brauchte es an anderer Seite Entlastung. Die Begleitung des Seniorenwohnheims Sonnenbogen wird Pastor Wolfgang Grosse mit übernehmen, der vier der acht Seniorenwohnheime in Horn betreut.

So hoffen wir trotz der Arbeitsverdichtung Freiraum für Aktionen, Projekte und Ideen zu haben.

Wir probieren das Konzept in diesem Jahr aus.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, kommen Sie gern auf uns zu.

Ihre Pastor:innen Heike Wegener und Stephan Klimm



Veränderung in der Chorarbeit

Die Erwachsenenchorarbeit hat in allen drei Gemeinden der Kooperation eine lange Tradition und es war ein großer und schwieriger Prozess, eine gemeinsame Kantorei für Andreas, Borgfeld und Horn einzurichten. Durch Corona und mehrere Leitungswechsel wurde dieser Weg nicht einfacher, sondern vor manche Herausforderungen gestellt. Nun steht noch eine weitere Veränderung an: Die Regionale Kantorei ändert ihre Probenstruktur. Sie probt nicht mehr regelmäßig am Dienstagabend, sondern zukünftig projektweise. Fokussiert an vier Samstagen wird drei Stunden konzentriert geprobt und daran anschließend ein Gottesdienst musikalisch gestaltet. Damit das funktioniert, werden die Proben- und Gottesdiensttermine frühzeitig (siehe S. 8+9) bekanntgegeben. Voraussetzung für die Teilnahme am Projektchor sind Notenkenntnisse sowie eine Anmeldung per Mail oder auf der Homepage der regionalen Kirchenmusik. Welches Programm bei dem jeweiligen Projekt musiziert wird, kann derzeit noch nicht genannt werden. Das ist davon abhängig, wie die jeweilige Besetzung sein wird.

Grund für die zukünftige Projektarbeit ist, dass so mehr im musikalischen Bereich möglich gemacht werden kann. Konkret heißt dies: Innerhalb der kirchenmusikalischen Kooperation ist die Kinder- und Jugendchorarbeit ein sehr stark wachsender Bereich und somit auch aktuell der mit den meisten aktiven Teilnehmenden. Mit Fokus auf eben diese Arbeit wurde unsere Kantorin Frauke Sczeponek eingestellt.

Die Kinder in den Kinderchorgruppen werden nun immer größer und älter. So fühlen sich die Sängerinnen und Sänger im Teenageralter nicht mehr wohl in der Kinderkantorei, für den U-30-Chor „juna koruso“ fehlt aber stimmlich noch eine gewisse Reife. Für dieses sensible Alter möchte Frauke Sczeponek gerne eine zusätzlich Chorgruppe namens „adoleska koruso“ (Teenagerchor) gründen. Insbesondere das Teenageralter muss musikalisch gefördert werden.

adoleska koruso
ab 12 Jahren
Probenort: Andreas
mittwochs
17:30 - 18:30 Uhr

Kinderchöre
Probenort: Borgfeld
montags
15:15 - 15:55 Uhr
16:00 - 16:40 Uhr

Kinderchöre
Probenort: Andreas
mittwochs
15:15 - 15:55 Uhr
16:00 - 16:40 Uhr
16:45 - 17:25 Uhr

Chöre
des regionalen Kantorates
der Kirchengemeinden Andreas, Borgfeld und Horn

Projektchor
Regionale Kantorei
Probenort: Andreas
samstags
nach Absprache

juna koruso
U30-Chor
Probenort: Andreas
mittwochs
19:00 - 20:30 Uhr

Gemeindenchor
Probenort: Horn
mittwochs
18:30 - 20:00 Uhr

QR Code

weitere Infos:
www.regionale-ki.kirchenmusik.de



Damit Frauke Sczeponek diese Gruppe leiten kann, muss eine andere Tätigkeit in ihrem Arbeitsbereich reduziert werden. Nach zahlreichen Diskussionen wurde daraufhin entschieden, dass die Regionale Kantorei sich zu einem Projektchor wandeln muss.

Wir wissen, dass die Veränderung der Kantorei-Arbeit große Enttäuschung und Traurigkeit hervorruft, doch es müssen leider strukturell neue Wege eingeschlagen werden. Diese Entscheidung ist dem Musikausschuss aller drei Gemeinden sehr schwergefallen, aber wir hoffen, dass diese Veränderung auch positive Auswirkungen hat. Der Projektchor ist eine tolle neue Chance – ebenso der Teenagerchor „adoleska koruso“!

Musikausschuss der kooperierenden Gemeinden Andreas, Borgfeld, Horn

Herzliche Einladung zu den Chorprojekten 2025! Wir freuen uns auf neue MitsängerInnen!

Termine für das Projekt „Kantate“ Proben samstags: 29.3., 26.4., 10.5., 17.5. jeweils von 10-13 Uhr in der Andreasmgemeinde, Werner-von-Siemens-Str. 55
Gottesdienst am Sonntag, 18.5.2025 um 10 Uhr in der Horner Kirche Anmeldeschluss: 10.3.2025
Termine für das Projekt „September“ Proben jeweils samstags in der Andreasmgemeinde: am 16.8. von 15-18 Uhr! Am 23.8., 30.8., 6.9. jeweils von 10-13 Uhr!
Gottesdienst: Sonntag, 7.9. um 11 Uhr in der Andreasmgemeinde Anmeldeschluss: 30.6.2025

Ein neuer Teenagerchor – adoleska koruso!

Du bist zu alt für die Kinderkantorei? Genau deshalb wurde „adoleska koruso“ gegründet! Ab Februar 2025 treffen wir uns mit Frauke zum gemeinsamen Singen. Mit bis zu dreistimmigen Liedern gestalten wir Gottesdienste für die Gemeinden Andreas, Borgfeld und Horn. Und wer weiß, vielleicht steht auch schon bald unser erstes Konzert an...?

Unser besonderer Name „adoleska koruso“ bedeutet übrigens „Teenager Chor“ auf der Plansprache Esperanto.

Du singst gerne, bist mindestens 12 Jahre alt und hast Lust, bei uns mitzumachen? Dann bist Du herzlich eingeladen vorbeizukommen!

Wir proben immer mittwochs (außer in den Ferien) von 17:30-18:30 Uhr im großen Saal der Andreas-Gemeinde unter der Leitung von Kantorin Frauke Sczeponek.

Frauke Sczeponek

Kirchenmusik und Gemeinde aktuell



Kunstoffahrt nach Hannover



Grethe Jürgens, Liebespaar, 1930,
Öl auf Leinwand, 65 x 50 cm,
Sprengel Museum Hannover,
Leihgabe Land Niedersachsen;
Foto: Herling/Herling/Werner,
Sprengel Museum Hannover;
© H. Jürgens-Hitza

Besuch der Ausstellung „Grethe Jürgens“ am 31. Mai 2025 im Sprengel-Museum

*und Besuch der Neustädter Hof- und Stadtkirche
Hannover mit Jonathan Hiese*

Die umfassende Retrospektive beleuchtet eine wichtige Vertreterin der Neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre. Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal einen Teil ihres Nachlasses, der über 370 Werke aus verschiedenen Schaffensphasen umfasst. Die Retrospektive im Jubiläumsjahr der Neuen Sachlichkeit 2025 zeigt etwa 150 Werke, ergänzt durch zahlreiche Dokumente. Die Ausstellung bietet eine seltene Gelegenheit, die Künstlerin Grethe Jürgens, die lange in der Wahrnehmung hinter anderen Vertreter*innen der Neuen Sachlichkeit stand, in ihrer Schaffensbreite zu entdecken.

Kosten der Fahrt: 26,00 Euro (Im Preis enthalten sind: Fahrt mit der DB, Eintritt und Führung im Sprengelmuseum, Besuch der Hof- und Stadtkirche.)

**Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro:
buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 23 60 56**

Pastor Stephan Klimm und Silke Mumm



Bibelgarten:

Die Arbeit am Bibelgarten geht voran. Das erste Hochbeet steht, die biblischen Kräuter haben den Winter überstanden und die Planung weiterer Hochbeete und Beete im Luisental kann nun in Angriff genommen werden. Dafür suchen wir noch freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Alters. Wer Lust hat, am Bibelgarten mitzuarbeiten, eine Patenschaft zu übernehmen und die Gestaltung des Bibelgartens zu planen, möge sich bei der diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Sabine Schiffner melden.



Telefon: 0151-28 84 03 38, Mail sabine.schiffner@kirche-bremen.de

Holzhaus im Luisental:



Die erste Woche der Osterferien wollen wir nutzen, um im Rahmen eines Workshops das Jugendhaus im Luisental weiter zu renovieren, auszumalen und schön zu machen. Erste Arbeiten daran haben schon begonnen. Interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern können sich bei der diakonisch-pädagogischen Mitarbeiterin Sabine Schiffner melden.

Mail: sabine.schiffner@kirche-bremen.de

Telefon 0151-28 84 03 38

Gemeinde aktuell

Liebe Gemeinde,
drei Monate – eine kurze und schöne Zeit, die ich in Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Horn erleben und mit einem kleinen Teil meiner Arbeitskraft wirken durfte. Am Ende zählen die Menschen – und all das, was uns durch unseren Glauben, unsere Liebe und unsere in Christus begründete gemeinsame Hoffnung verbindet und stärkt! So danke ich Frau Pastorin Heike Wegener für die gute Zusammenarbeit, ebenso Frau Silke Mumm für die immer kooperative und zugewandte Art. Es war mir eine Freude, bei ein paar Gottesdiensten, bei den besonderen adventlichen Frühabendmahlsgottesdiensten, bei Gottesdiensten zur Bestattung und der Begleitung der Angehörigen und den Gottesdiensten im Haus Sonnenbogen sowie bei der seelsorgerlichen Begleitung des Hauses (u. a. Sterbegleitung) mitwirken zu können.

Nun führt mich mein Weg zur Ev.-Luth. St. Johannis-Kirchengemeinde nach Arbergen. Ihnen allen wünsche ich viel Segen für dieses noch recht „frische“ neue Jahr 2025. Bleiben Sie behütet.
Herzlichst, Ihr Pastor Yves Töllner



Angebote, Angebote, Angebote!!!

In unserem Kindergarten arbeiten wir nach einem gruppenübergreifenden Konzept. Jedes Kind gehört zu einer festen Gruppe, in der gruppeninterne Aktivitäten angeboten werden und an zwei Tagen in der Woche finden im Laufe des Vormittags gruppenübergreifende Angebote statt.

Während dieser Angebote können die Kinder nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten ein Angebot unter mehreren auswählen z.B. Basteln, Bauen, Vorlesen, Malen, Kreisspiele und freies Spielen. Um sich zu entscheiden, gibt es Tafeln mit symbolisierten Karten, denen sich die Kinder zuordnen können.

Es ist immer wieder toll zu sehen, wie leicht es schon den jüngeren Kindergartenkindern gelingt, sich zu entscheiden. Dabei ist es hilfreich, dass die Kinder im Laufe des Tages verschiedene Möglichkeiten haben, selbstständig im Haus auf Entdeckungstour zu gehen oder die Freunde in den anderen Gruppen zu besuchen.

Auf den spielerischen Aspekt legen wir dabei besonderen Wert und lassen uns von diesem Satz von Astrid Lindgren leiten: „Kinder sollten mehr spielen, als viele es heutzutage tun. Denn wenn jemand genügend spielt, solange man klein ist – dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird.“

Ulrike Teschner

Kindergarten-Basar mit „Alles, was rollt“

... findet am **Samstag, dem 29. März 2025** in der Zeit **von 11-14 Uhr** im Gemeindesaal Horn Luisental 27 statt.

Wir Eltern des Fördervereins organisieren zum Start in die warme Jahreszeit wieder einen Basar auf Kommissionsbasis.

Die vorher angenommenen Waren werden nach Größen sortiert auf Garderobenständern und Tischen im Gemeindesaal platziert. Angeboten werden Kinderbekleidung (Gr. 50-146/152) und Schuhe, Bücher, Spielzeug, Puzzles, CDs/DVDs und vieles mehr.

Als „Spezial“ wird es bei diesem Basar den Kinderfahrzeugmarkt „**ALLES WAS ROLLT**“ auf dem Kindergarten Gelände geben. Dort werden Kinderfahrzeuge aller Art, von Inlinern bis Fahrräder, auf Kommission verkauft.



Der Erlös geht an den Förderverein des Kindergarten Luisental e.V. und kommt somit dem Kindergarten zugute. Weitere Infos gibt es unter kinderflohmarkt.horn@web.de.

die Eltern des Fördervereins



Andreas Hospiz

Mit Freude im Einsatz für unser Andreas-Hospiz

Der Freundeskreis/Förderverein Andreas-Hospiz blickt zurück auf ein Jahr mit vielfältigen Veranstaltungen, bei denen wir auch mit zahlreichen Besuchern aus der Horner Gemeinde ins Gespräch kamen, zuletzt bei unserem adventlichen Benefizkonzert. Wir waren glücklich über das erzielte Spendenergebnis, aber auch über die Möglichkeit, in der Begegnung Schwellenängste kleiner machen zu können. Das Sterben in die Mitte unserer Gesellschaft zurückzuholen, in die Familien und Freundeskreise, das ist eines unserer Anliegen. Und ein stationäres Hospiz wie unser Andreas-Hospiz und die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen dort wie auch im ambulanten Bereich kann dazu beitragen.

Unser Hospiz steht ausnahmslos ALLEN zur Verfügung, die die Voraussetzungen für ausschließlich palliativmedizinische Behandlung und Betreuung erfüllen. Für den Gast, wie auch für dessen Zugehörige sollen keine finanziellen Erwägungen im Wege stehen. Aufwendungen entstehen den Betroffenen nicht.

Die Kosten für stationäre Hospize wie unser Andreas-Hospiz werden aber leider nur zu 95 % von den Kostenträgern (Krankenkassen) getragen. 5 % müssen von dem Träger des Hospizes sowie durch den Förderverein und seine Spenden aufgebracht werden. Das sind z.B. für unser Hospiz mehr



als 70 000 Euro im Jahr! Hinzu kommen auch noch die Dinge, die von den Kostenträgern nicht bzw. nur teilweise übernommen werden wie beispielsweise die sogenannten Abschiedstage. Wenn ein Gast im Hospiz verstirbt, gilt wie im Krankenhaus, dass die Krankenkassen einschließlich dieses Tages zahlen. Zum Hospizgedanken eines würdevollen Sterbens gehört aber auch die Möglichkeit des würdevollen Abschiednehmens von dem geliebten Verstorbenen. Das braucht Zeit und Raum, das Gesprächsangebot und die vielfältige praktische Unterstützung der haupt- und nebenamtlichen Hospizmitarbeiter. Manche Angehörige haben auch einen weiten Anfahrtsweg. Die Verstorbenen können über ihren Todestag hinaus mit ihren Zugehörigen einen Tag im Hospiz bleiben. Ich denke, diese Abschiedstage machen „greifbar“, weshalb unsere Arbeit als Förderverein so kostbar ist. Darüber hinaus können Hospizgäste liebevolle und Beschwerden lindernde Zuwendung durch Aromatherapie und Akupressur erfahren, ebenfalls eine Leistung, die nicht durch die Kostenträger gedeckt wird. Ehrenamtliche Mitarbeiter können ausgebildet werden. Auch ein Gartengerät, das den Ehrenamtlichen die Pflege des schönen Hospizgartens erleichtert, kann aus dem Spendenaufkommen finanziert werden.

Andreas Hospiz

Dies sind nur einige Beispiele. Bitte sprechen Sie uns gerne an oder schreiben uns, wenn Sie Fragen haben. Sie können bei uns oder beim Hospiz selbst auch ein 2-seitiges Infoblatt zu allen wichtigen Fragen rund um einen Hospizplatz erhalten. Unser Freundeskreis Andreas-Hospiz hat zurzeit 60 Mitglieder. Wir wollen weiterwachsen und auch in diesem Jahr zu Veranstaltungen einladen und daran teilnehmen. Wir planen auch wieder ein Benefizkonzert, auf das Sie sich freuen können! Unsere Arbeit, auch die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen, macht uns riesig Freude. Wir sind ein wunderbares (noch kleines) Team. Vielleicht mögen Sie dazustoßen. Der Freundeskreis Andreas-Hospiz freut sich auf Sie /Euch!

Spendenkonto: Freundeskreis Andreas-Hospiz e.V.

Freundeskreis Andreas-Hospiz e.V. Werner-von-Siemens-Str. 55

Sparkasse Bremen 28357 Bremen

IBAN: DE14 2905 0101 0083 1064 76 info@freundeskreis-andreashospiz.de

BIC: SBREDE22XXX www.freundeskreis-andreashospiz.de

Regina Hartwig-Haars

Frühling im Park

Es soll bunt werden!

Wir wollen den Frühling gemeinsam mit **Gedichten und Musik**
am **Freitag, 28. März 2025 um 15.30 Uhr**
auf dem Grundstück und im Kaminsaal
der alten Villa, Luisental 27 begrüßen.

Wir wollen zuerst zusammen Blumensamen ausstreuen und so die Vielfalt der Pflanzen auf dem Grundstück erweitern. Anschließend gehen wir in das Kaminzimmer der alten Villa, um bei Keksen, Obstsaft und Tee Gedichte und Musik zu hören.

Anmeldung im Gemeindebüro bei Frau Mumm, möglichst per E-Mail unter buero.horn@kirche-bremen.de oder telefonisch unter 23 60 56
(oder bei Barbara Janssen-Frank per E-Mail janssen-frank@nord-com.net)

Gemeinde aktuell

Vorankündigung:

Die Jubel-Konfirmation feiern wir am Erntedank-Sonntag, dem 5. Oktober um 10 Uhr in der Horner Kirche. Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden oder Menschen kennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in diesem Jahr haben – wir freuen uns auf alle, die sich im Gemeindebüro zur Feier des Jubiläums anmelden.

Frische Luft, Sonne, gemeinsam was tun = Garten-Tag

Die Gartengeräte fiebern ihrem ersten Einsatz nach der Winterpause entgegen und die Hortensien und Linden warten auf ihren Frühjahrs-Schönheits-Schnitt. Alles steht bereit. Das Gemeindegrundstück Luisental wartet auf tatkräftigen Menschen. Sie haben Lust bekommen? Es gibt verschiedene Stationen unter freiem Himmel mit Tätigkeiten für Groß und Klein. Wir hoffen auf die März-Sonne und blauen Himmel.

Der Gartentag auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26/27 findet am Samstag, dem 15. März 2025 von 14-17 Uhr statt.

Arbeitsmaterial und Handschuhe können gern mitgebracht werden. Kaffee und Kuchen wird es je nach Wetter drinnen oder draußen geben. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Tel. 23 60 56 / buero.horn@kirche-bremen.de

Ihre Pastorin Heike Wegener

Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 - 17 Uhr

Gemeindenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 0152-59 82 91 68

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Claas Harders Tel.: 396 76 78

Flötenkreis

14-tägig, montags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56
ruth.schubert@kirche-bremen.de

Renaissancekreis

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

mittwochs 10 - 12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

dienstags 10 - 12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0152-59 82 91 68

Besuchsdienst

Anje Brockmann, Tel.: 0176-77 99 78 74
Anje.Brockmann@kirche-bremen.de

Spielenachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Origami-Kreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Anmeldung erforderlich

Barbara Janssen-Frank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Luisental

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Generationsverbindende Projekte

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Angebote für Kinder und Jugendliche

Sabine Schiffner (Elternzeitvertretung)
Tel.: 0151 28 84 03 38

Katrin Gülke, (z. Zt. in Elternzeit)

- **Kindermalkreis**
Manfred Westerhaus
montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre
- **Teestube der Jugend**
mittwochs 18-20 Uhr

In der Andreasgemeinde

Großer Saal; Werner-von-Siemens-Str. 55
Frauke Sczепonek, Tel.: 0152-09 62 48 16

Immer mittwochs

Spatzenchor (5-8 Jahre): 15:15-15:55 Uhr

Nachtigallenchor (7-10 J.): 16-16:40 Uhr

Kinderkantorei (9-13 J.): 16:45-17:25 Uhr

adoleska koruso (ab 12 J.): 17:30-18:30 Uhr

juna koruso (U-30-Chor): 19-20:30 Uhr

Einladung zum Gottesdienst

März / April 2025

So.	02.03.	10 Uhr	<i>Estomihi</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Mi.	05.03.	18 Uhr	<i>Aschermittwoch</i> Gemeindebußgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	07.03.	17 Uhr	Thematischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Andreasgemeinde anschl. kleiner Abendimbiss im Gemeindehaus Werner-von-Siemens-Str. 55	Ökumenisches Vorbereitungsteam Andreasgemeinde, Gemeinden Borgfeld, Oberneuland, St. Georg, Horn
So.	09.03.	10 Uhr	<i>Invokavit</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Sarod
Mi.	12.03.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	16.03.	10 Uhr	<i>Reminiscere</i> Predigtgottesdienst	Pastorin Wegener
Mi.	19.03.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
Fr.	21.03.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Kath. Kirche St. Georg</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	23.03.	10 Uhr	<i>Okuli</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm
Mi.	26.03.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	30.03.	10 Uhr	<i>Lätare</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm
Mi.	02.04.	07.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	06.04.	10 Uhr	<i>Judica</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Mi.	09.04.	07.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	13.04.	10 Uhr	<i>Palmarum</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
Mi.	16.04.	07.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener

Einladung zum Gottesdienst

April / Mai 2025

Do.	17.04.	18 Uhr	<i>Gründonnerstag</i> Abendgottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Rulfs / Pastorin Wegener
Fr.	18.04.	10 Uhr	<i>Karfreitag</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
So.	20.04.	05.30	<i>Ostersonntag</i> Osternachtfeier	Pastoren Klimm / Wegener
			Osterfrühstück (mit Anmeldung)	Rulfs
		10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Mo.	21.04.	10 Uhr	<i>Ostermontag</i> Regionaler Gottesdienst in Borgfeld mit Jugendchor KEIN GOTTESDIENST IN HORN	Pastor Klimm
Fr.	25.04.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Kath. Kirche St. Georg</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	27.04.	10 Uhr	<i>Quasimodogeniti</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	04.05.	10 Uhr	<i>Misericordias Domini</i> Konfirmation	Pastor Klimm
So.	11.05.	10 Uhr	<i>Jubilae</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Vikarin Rulfs / Pastorin Wegener
So.	18.05.	10 Uhr	<i>Kantate</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	23.05.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Horner Kirche	Ökumenisches Vorbereitungs- team
So.	25.05.	10 Uhr	<i>Rogate</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
Do.	29.05.	<u>11 Uhr</u>	<i>Himmelfahrt</i> Regionaler Gottesdienst der Gemeinden Andreas, Borgfeld, Horn mit Einführung des neuen Konfirmandenjahrgangs unter freiem Himmel für Groß und Klein auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26/27	Pastor Klimm und Pastorin Schultheis

Einladung zum Gottesdienst

Juni 2025

So.	01.06.	10 Uhr	<i>Exaudi</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
So.	08.06.	10 Uhr	<i>Pfingstsonntag</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Mo.	09.06.	11 Uhr	<i>Pfingstmontag</i> Ökumenischer Gottesdienst im Fockepark unter freiem Himmel „Wo der Strom fließt“ <i>(bitte beachten Sie Hinweise in den Schaukästen und im Internet)</i>	Ökumenisches Vorbereitungs- team und Pastorin Wegener

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen
Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.
Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56
Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de
Redaktionsschluss: 15. April 2025

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche	Horner Heerstr. 30
Gemeindebüro	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Mo. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr; Do. 15 - 18 Uhr Dienstags ist das Büro geschlossen.
<i>Bürozeiten:</i>	
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin Andreas/Horn/Borgfeld	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 0152-59 82 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
Regionale Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin Andreas/Horn/Borgfeld	Sabine Schiffner (Elternzeitvertretung) Tel.: 0151- 28 84 03 38, sabine.schiffner@kirche-bremen.de Katrin Gülke (z. Zt. in Elternzeit)
Hausmeister	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
Regionaler Haustechniker Andreas/Horn/Borgfeld/ Remberthi	Albert Martens albert.martens@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier, thomas.meier@kirche-bremen.de Tel.: 69 65 54 65
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX